

Theater-Werkstatt (Werkstattbühne)



Klassisches Literaturtheater versus experimentelle Theater-Collagen

In Würzburg gibt es **mehrere private Theater, die mit großem Engagement von Theaterbegeisterten Enthusiasten getragen werden**. Ich möchte diese Bühnen hier bewusst nicht als Kleinkunst bezeichnen, denn es ist im Gegenteil nicht selten eine grosse und sehr sehenswerte Kunst, die geboten wird.

Das älteste dieser Theater ist das von dem in Würzburg sehr bekannten, inzwischen leider verstorbenen Theatermacher Wolfgang Schulz **1981 gegründete 'Werkstatt-Theater'** (vormals 'Werkstattbühne'). Die **Spielstätte befindet sich in einem Kellergewölbe** eigentlich direkt hinter dem grossen Theater (Stadttheater) in der Rüdigerstraße und **bietet dort Platz für 65 Zuschauer**. Die Atmosphäre dort ist sehr familiär und man ist unheimlich nach am Geschehen dran, was ein sehr intensives Erlebnis mit sich bringt.

Aufgeführt wird **sowohl klassisches Literaturtheater als auch sogenanntes Experimentaltheater in Form von Collagen, Kunst- und/oder Musikadaptionen** und viele Spielarten des Ausdrucks mehr. In der Vergangenheit stammten viele dieser Produktionen aus der Feder von Wolfgang Schulz und transportierten **häufig auch gesellschaftskritische und politische Positionen**.

TIPP: Im Sommer führt die Theater-Werkstatt jeweils auch Freilichtspiele im Innenhof des Rathauses auf. - Veranstaltungen, welche gerade für Besucher der Stadt als z.B. abendliches Highlight die über den Tag eingefangenen Kulturerlebnisse abrunden können.

Spielplan und Eintrittspreise

Die Theaterkarte kostet im Normalpreis 13 Euro und ermäßigt 10 Euro.

Sonntags zahlt man nur 9,50 Euro.

Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Programm und dem Spielplan erfährt man über die [Internetseite](#) des Theaters.